

قال رسول الله ﷺ:

صَوْمُ الرُّيْتِمَاءِ وَافْطَرُ الرُّيْتِمَاءِ

فَإِنْ غُمَّ عَلَيْكُمْ فَأَكْمِلُوا عِدَّةَ شَعْبَانَ ثَلَاثِينَ



**Ramādān ... Stärkung der Seele**  
1447 n. H. – 2026 R.

**Ramādān-Kalender**

**Berlin**



**I.V.W.P.e.V.**





رمضان  
زاد الروح  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

**Was ist die religiöse Definition von Fasten?**

**Was ist der Beweis für das Pflichtfasten?**

**Wer ist zum Fasten verpflichtet?**

**Welche sind die beiden Hauptbestandteile des Fastens?**

**Wodurch tritt die Pflicht zum Fasten im Ramadân ein?**

**Wer ist verpflichtet, die Pflichtabgabe für den Körper (Zakâtu l-Fitr) zu entrichten? Wie wird sie entrichtet?**

**Wie lautet das Urteil (al-Hukm), wenn ...?**

**Ist das Fasten gültig oder ungültig?**

**Religiöse Hinweise**

**Das Programm  
im Ramadân**

**Unterrichte und  
Ratschläge**

**Kalendertage**

Lob gebührt Allâh.

As-Salâtu was-Salâmu

für unseren geliebten Propheten

Muḥammad sowie für seine

gläubigen Angehörigen und

aufrechten Gefährten.

### **Was ist die islamisch-rechtliche Definition des Fastens?**

Das Fasten bedeutet, sich den ganzen Tag – von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang – zu enthalten, irgendetwas, das ein Volumen besitzt, durch eine natürliche Körperöffnung in das Körperinnere – Kopf oder Bauchhöhle – einzuführen, gleich, ob es Wasser, ein Medikament oder etwas anderes sein sollte, während man in der vorangegangenen Nacht die Absicht gefasst hat. Die wahre Morgendämmerung ist das horizontale Weiße, das im östlichen Horizont sichtbar wird. Sonnenuntergang bedeutet der vollständige Untergang der Sonnenscheibe.



## Was ist der Grundbeweis für die Pflicht des Fastens?

Aus einer Âyah geht die Bedeutung hervor „euch wurde das Fasten auferlegt“ und aus einem weiteren Teil derselben Âyah geht die Bedeutung hervor „wie es denen vor euch auferlegt war“, jedoch fasteten sie nicht im Ramadān.

Das Programm  
im Ramadān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

## Wer ist zum Fasten verpflichtet?

Zum Fasten verpflichtet ist jeder volljährige, geistig gesunde Muslim, der das Fasten ertragen kann. Somit hat das Fasten eines Nichtmuslims keine Gültigkeit. Das Kind ist nicht verpflichtet, zu fasten, jedoch ist sein Erziehungsberechtigter verpflichtet, es zum Fasten aufzufordern, wenn es unterscheidungsfähig ist, das siebte Lebensjahr bereits vollendet hat und das Fasten ertragen kann. Von dieser Pflicht ausgenommen sind auch der Geisteskranke und derjenige, der das Fasten nicht ertragen kann. Die Menstruierenden und Wöchnerinnen sind ebenfalls nicht verpflichtet, zu fasten, jedoch müssen sie es nachholen.

## Was sind die beiden Hauptbestandteile des Fastens?

Der erste Hauptbestandteil des Fastens ist die Absicht. Sie wird im Herzen gefasst und bedarf keiner mündlichen Formulierung: Die Absicht muss für jeden Tag von Ramadân erneut gefasst werden. Die Zeit für das Fassen der Absicht ist zwischen Sonnenuntergang und Morgendämmerung, wie wenn man in der genannten Zeit Folgendes fassen würde „Ich beabsichtige, den morgigen Tag von Ramadân zu fasten“. Nach Ansicht einiger Rechtsschulgelehrten reicht es aus, in der ersten Nacht von Ramadân die Absicht für den gesamten Monat zu fassen.

Der zweite Hauptbestandteil ist die Enthaltensamkeit von allem, was das Fasten ungültig macht, wie z. B. das Einführen jeglichen Volumenbesitzenden, selbst wenn es ein Sesamkorn sein sollte, durch eine natürliche Körperöffnung in das Innere des Kopfes oder Bauches. Die natürlichen Körperöffnungen sind Mund, Nase, After, Geschlechtsteil und Ohren.

## Womit tritt die Pflicht des Fastens ein?

Sie tritt ein, wenn jemand, der islamisch-rechtlich als <sup>^</sup>Adl<sup>1</sup> eingestuft wird, bezeugt, die Mondsichel des Monats Ramadân gesichtet zu haben, nachdem die Sonne am 29. Scha<sup>^</sup>bân untergegangen war; oder der Monat Scha<sup>^</sup>bân zu 30 Tagen vervollständigt wurde. Diese Vorgehensweise wurde vom Gesandten Gottes gelehrt, wie al-Bukhâriyy und Muslim es überlieferten.

<sup>1</sup>Ein Muslim, der bestimmte Voraussetzungen erfüllt, wie z. B. dass er die Pflichten verrichtet, die großen Sünden unterlässt, auf den kleinen Sünden nicht beharrt und auf das Ansehen seinesgleichen achtet.

**Wer ist zur  
Pflichtabgabe für  
den Körper verpflichtet?  
Was muss entrichtet werden?**

Jeder verantwortliche Muslim ist verpflichtet, für sich und für die Muslime, für die er unterhaltspflichtig ist, wenn sie einen Teil von Ramādān und einen Teil von Schawwāl leben, die Pflichtabgabe für den Körper zu entrichten. Für jeden ist ein Sâ vom überwiegenden Grundnahrungsmittel des Landes zu entrichten, wenn dies über seine Schulden sowie über die Kosten der Kleidung, Unterkunft und Nahrung für sich und diejenigen, für die er unterhaltspflichtig ist, am Festtag und der darauffolgenden Nacht, hinausgeht. Imām Abu Hanîfah sah es als erlaubt an, den Wert der Pflichtabgabe zu entrichten und hat bestimmte Voraussetzungen, die hierfür zu beachten sind, genannt.

**Bezüglich der «Zakâh»** und der Fidyah ist die Leitung der Moschee bereit, diese an die berechtigten Personen weiterzuleiten. Zakâtu I-Fiṭr beträgt ca. 5 Euro; was im Betrag von 5 Euro darüber liegt, gilt als Spende.

**Das Programm  
im Ramādān**

**Unterrichte und  
Ratschläge**

**Kalendertage**

## Wie lautet das Urteil, wenn ...

der Fastende Zigaretten aktiv rauchen würde?  
Sein Fasten wäre ungültig.

der Fastende, von der Morgendämmerung an bis zum  
Sonnenuntergang, ohnmächtig wäre?  
Sein Fasten wäre ungültig.

der Fastende nicht den ganzen Tag über ohnmächtig wäre?  
Sein Fasten wäre gültig.

der Fastende nach der Morgendämmerung erwacht und  
wegen davor geschehenen Geschlechtsverkehrs oder  
Ähnlichem Djunub sein sollte?  
Er fastet, jedoch vollzieht er die Großwaschung wegen  
des Gebetes.

ein Muslim nachts einschläft, ohne zuvor das Fasten  
beabsichtigt zu haben, und nach der Morgendämmerung  
erwacht?  
Er enthält sich bis Sonnenuntergang von dem, was das  
Fasten ungültig macht und ist verpflichtet, diesen Tag nach  
Ramadân nachzuholen.

die Menstruation vor der Morgendämmerung enden  
sollte?  
Diese Frau fasst die Absicht für das Fasten, auch wenn sie  
die Großwaschung nicht vollzogen haben sollte, denn die  
Großwaschung ist keine Voraussetzung für die Gültigkeit  
des Fastens, sondern des Gebetes.

## Wie lautet das Urteil, wenn ...

ein siebenjähriges Kind das Fasten unterbricht, obwohl es dieses ertragen kann?

Es ist nicht verpflichtet nachzuholen, jedoch fordert sein Erziehungsberechtigter es zum Nachholen auf.

ein gebrechlicher Greis oder ein kranker Mensch, dessen Genesung nicht zu erwarten ist, nicht fasten sollte, weil er großen Schaden befürchtet?

Er ist weder zum Fasten noch zum Nachholen verpflichtet, jedoch muss er, für jeden Tag von Ramādān, die Fidyah entrichten. Diese wird tagtäglich entrichtet und beträgt einen Mudd vom überwiegenden Grundnahrungsmittel des Landes.

eine Person, deren Genesung zu erwarten ist, aufgrund der starken Krankheit nicht fastet?

Sie ist verpflichtet nachzuholen, wenn sie gesund wird.

jemand aufgrund des Fastens hungrig oder durstig oder zum Essen eingeladen wird?

Geduld zeigen! Er darf das Fasten nicht unterbrechen.

## Wie lautet das Urteil, wenn ...

der Fastende tagsüber den Islam verlassen würde, wie wenn er Allâh beschimpfen oder Ihn als unfähig oder schwach beschreiben würde; oder einen Propheten beschimpfen oder verhöhnen würde; oder den Mushaf oder eine Seite, auf der Religionswissen geschrieben steht, in den Müll werfen würde; oder glauben würde, dass Allâh ein Körper oder ein Licht oder im Himmel wäre oder auf dem Thron (al-<sup>^</sup>Arsch) sitzen würde? Sein Fasten wäre ungültig und er wäre verpflichtet, zum Islam zurückzukehren, indem er das Glaubensbekenntnis aufsagen würde, um Muslim zu werden, und er wäre verpflichtet, das Fasten sofort nach dem Festtag nachzuholen.

### Wichtiger Hinweis:

Der richtige Glaube ist, dass Allâh ohne Ort und Richtung existiert und weder mit Sitzen noch mit anderen Eigenschaften der Geschöpfe beschrieben ist, denn Allâh hat im edlen Qur´ân bestätigt, dass Er absolut nichts und niemandem ähnelt.

## Ist das Fasten gültig oder ungültig?

Wie lautet das Urteil, wenn ...	ungültig	gültig
der Fastende vom Erbrechen überwältigt wird und anschließend weder etwas vom Erbrochenen noch seinen verunreinigten Speichel schluckt?		✓
der Fastende sich Tropfen ins Ohr oder in die Nase träufelt?	✓	
der Fastende tagsüber durch Masturbation oder eine andere Berührung seinen Samen herbeiführt?	✓	
der Fastende eine Spritze unter die Haut oder in den Muskel bekommt?		✓

## Ist das Fasten gültig oder ungültig?

Wie lautet das Urteil, wenn ...	ungültig	gültig
die fastende Person ein Zäpfchen in die Vagina oder in den After einführt?	✓	
der Fastende tagsüber freiwillig Geschlechtsverkehr hat, obwohl er sich des Fastens und des Verbotes bewusst ist?	✓	
der Fastende tagsüber Geschlechtsverkehr vollzieht, wobei er vergessen hat, dass er fastet?		✓
der Fastende absichtlich einen Tropfen Wasser trinkt?	✓	
der Fastende das Essen schmeckt, ohne etwas davon zu schlucken?		✓
der Fastende tagsüber absichtlich etwas Kleines, wie z. B. ein Linsenkorn, isst.	✓	

## Ist das Fasten gültig oder ungültig?

Wie lautet das Urteil, wenn ...	ungültig	gültig
der Fastende seinen Lungenschleim, der in den Mund, d. h. den Bereich vor der Artikulationsstelle des Buchstaben ح (H), gelangt war, schluckt?	✓	
der Fastende seinen Mund ohne entschuldbaren Grund intensiv ausspült und ungewollt Wasser in seinen Magen gelangt?	✓	
der Fastende aus Vergesslichkeit isst oder trinkt?		✓
der Fastende an Parfüm, Weihrauch oder Rosen riecht?		✓

## Religiöse Hinweise

### Die Eigenschaften Gottes haben keine Ähnlichkeit mit den Eigenschaften der Geschöpfe

Allâhu Ta<sup>â</sup>lâ sagt in der Sûrah an-Nahl, Âyah 60:

﴿وَلِلَّهِ الْمَثَلُ الْأَعْلَىٰ﴾

Die Bedeutung lautet: **Die Eigenschaften Gottes ähneln den Eigenschaften der Geschöpfe nicht**, weil das Universum, d. h. jegliches, außer Allâh, erschaffen ist. Sowie Allâh Selbst keinem Individuum ähnelt, haben Seine Eigenschaften keine Ähnlichkeit mit den Eigenschaften der Geschöpfe. Allâh ist mit allen vollkommenen Eigenschaften, die zu Ihm passen, beschrieben. Er ist über alle Unvollkommenheiten erhaben. Allâh, der Erhabene, ist der Einzige, dessen Existenz keinen Anfang hat. Ebenso sind alle Seine Eigenschaften anfangslos, während die Eigenschaften aller anderen erschaffen sind, d. h., die Eigenschaften aller Geschöpfe haben einen Anfang und verändern sich von einem Zustand in einen anderen. Allâh, der Erhabene, hingegen unterliegt weder der Entstehung noch der Veränderung. Allâh verändert Sich nicht und Er ist Derjenige, Der die Entstehung und Veränderung der Geschöpfe erschafft.

## Religiöse Hinweise

رَمَضَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧



### Schöne Gewohnheiten

Gute Gewohnheiten muslimischer Ehemänner, wofür sie belohnt werden, wenn sie sie mit Aufrichtigkeit durchführen:

- Wenn du dein Zuhause betrittst, dann begrüße deine Ehefrau und deine Kinder, um die Belohnung von Gott zu erlangen.
- Lächle deine Ehefrau und deine Kinder an, wenn du das Haus betrittst, mit der Absicht von Allâh, dem Erhabenen, belohnt zu werden, selbst wenn du müde sein solltest.
- Frage deine Ehefrau und deine Kinder nach ihrem Befinden, um die Belohnung von Allâh, dem Erhabenen, zu erlangen.
- Kümmere dich um die Bedürfnisse deiner Familie, um das Wohlgefallen Gottes, des Erhabenen, zu erlangen.
- Vergiss nicht, eine aufrichtige Absicht zu fassen, wenn du deine Kinder erziehst und ihnen beibringst, was ihnen im Diesseits und im Jenseits von Nutzen ist.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

## Religiöse Hinweise

رَمَضَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧



### Die Existenz

Die islamischen Gelehrten haben gelehrt, dass jede verantwortliche Person dreizehn bestimmte Eigenschaften Gottes, des Erhabenen, kennen muss; diese sind:

Die Existenz, die Einzigkeit, die Anfangslosigkeit, die Unvergänglichkeit, die Bedürfnislosigkeit, die Allmacht, der Wille, das Wissen, das Hören, das Sehen, das Leben, das Sprechen und die Unvergleichbarkeit.

Die Existenz: Es ist Pflicht, zweifellos daran zu glauben, dass Allâh existiert, dass Er ohne Ort und Richtung existiert und dass keine Zeit über Ihn vergeht. Allâh existierte vor der Erschaffung des Raumes und des Ortes, ohne an einem Ort zu sein, und existiert auch nach der Erschaffung des Raumes und der Orte ohne Ort, denn Allâh braucht nichts von Seiner Schöpfung und verändert sich nicht.

Das Programm  
im Ramadân

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

## Religiöse Hinweise

رمضان  
زاد الروح  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧



### Schöne Gewohnheiten

Gute Gewohnheiten muslimischer Ehefrauen, wofür sie belohnt werden, wenn sie sie mit Aufrichtigkeit durchführen:

- Wenn dein Ehemann mit Haushaltsartikeln nach Hause kommt, nimm sie ihm ab und danke ihm dafür, mit der Absicht von Allâh, dem Erhabenen, belohnt zu werden.
- Wenn du Essen für deine Familie zubereitest, dann tue es mit der Absicht, von Allâh, dem Erhabenen, hierfür belohnt zu werden.
- Bitte Allâh, den Erhabenen, um Belohnung, wenn du die Sachen deines Mannes und deiner Kinder aufräumst.
- Wenn du den Haushalt machst, dann tue es mit der Absicht, von Allâh, dem Erhabenen, hierfür belohnt zu werden.
- Wenn du deinen Kindern und deinem Ehemann hilfst, dann stehe ihnen bei, um das Wohlgefallen Gottes zu erlangen.

Das Programm  
im Ramadân

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

## Religiöse Hinweise

رَمَضَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧



### Die Einzigkeit:

Gott ist einzig, Er hat keinen Teilhaber oder Partner. Er ist einzig in Seinem Selbst, somit ähnelt Er Selbst absolut nichts und niemandem. Er ist einzig in Seinen Eigenschaften, d. h., Seine Eigenschaften ähneln den Eigenschaften anderer nicht. Er ist einzig in Seinem Tun, somit hat Sein Tun keine Ähnlichkeit mit dem Tun anderer.

Al-Wâhid ist ein Name Gottes. Er bedeutet, dass Allâh, der Erhabene, kein Gleichnis und keine Bestandteile hat, wie es bei einem Körper der Fall ist, wie z. B. beim Thron, dem Kursiyy, dem Paradies, der Hölle, den sieben Himmeln, den Menschen, den Engeln und den Djinn. All diese Geschöpfe sind zusammengesetzte Körper – folglich sind sie teilbar.

Das Programm  
im Ramadân

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

## Religiöse Hinweise

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

### Schöne Gewohnheiten

Gute Gewohnheiten, die du verrichten kannst, wenn du aufwachst. Vergiss dabei nicht, sie durchzuführen, damit du von Allâh, dem Erhabenen, belohnt wirst:

- Wenn du aus dem Schlaf erwachst, dann ahme den Gesandten Gottes ﷺ nach, indem du sagst:

الحمد لله الذي أحيانا بعدما أماتنا وإليه النشور

Al-Hamdu lil-lâhi l-Ladhî 'Ahyânâ ba<sup>^</sup>damâ 'Amâtanâ  
wa'llayhi n-Nuschûr.

Die Bedeutung lautet: **Lob gebührt Allâh, Der uns nach unserem Schlaf wieder erweckt hat. Er ist Derjenige, Der uns am Tag des Jüngsten Gerichts wieder zum Leben erwecken wird.**

- Putze deine Zähne mit einem Siwâk oder etwas Ähnlichem, mit der Absicht von Allâh, dem Erhabenen, dafür belohnt wirst.
- Wenn du dich ankleidest, dann beabsichtige dabei, deine Blöße zu bedecken, um von Allâh, dem Erhabenen, dafür belohnt zu werden.
- Wenn du deine Schuhe anziehst, dann beginne mit dem rechten Fuß, damit du den Gesandten Gottes ﷺ darin nachahmst.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

## Religiöse Hinweise

رَمَادَانُ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

### Die Anfangslosigkeit:

Allâh ist anfangslos, denn Seine Existenz hat keinen Anfang. Er existierte vor allen Geschöpfen. Allâh, der Erhabene, sagt:

﴿هُوَ الْأَوَّلُ﴾

Die Bedeutung lautet: Er (Allâh) ist der Anfangslose, d. h. Derjenige, Dessen Existenz keinen Anfang hat.

Mit dieser Bedeutung wird das Wort „Al-Qadîm“ in Bezug auf Gott, den Erhabenen, verwendet.

Jegliches Existierende, außer Allâh, ist ein Geschöpf, d. h., es hat einen Anfang. Nichts, außer Allâh, ist anfangslos, weder der Thron noch der Kursiyy noch die Himmel noch die Erde. Der Gesandte Gottes ﷺ sagte:

كَانَ اللَّهُ وَلَمْ يَكُنْ شَيْءٌ غَيْرَهُ

Das bedeutet: **Allâh existierte und es existierte nichts mit ihm.**

Dies ist ein authentischer Hadîth, der von al-Bukhâriyy und Ibn al-Djârûd überliefert wurde.

## Religiöse Hinweise

رَمَضَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

### Schöne Gewohnheiten

Gute Gewohnheiten, die du beim Verlassen des Hauses tun kannst, um von Allâh, den Erhabenen, dafür belohnt zu werden:

- Frage deine Familie, ob du ihr etwas mitbringen kannst, wenn du wieder nach Hause kommst. Tue es mit der Absicht, von Allâh hierfür belohnt zu werden. Denke auch daran, dich mit dem Salâm von ihnen zu verabschieden.
- Vergiss nicht, das Bittgebet für das Verlassen des Hauses zu sprechen, es lautet:

بِسْمِ اللَّهِ، تَوَكَّلْتُ عَلَى اللَّهِ، لَا حَوْلَ وَلَا قُوَّةَ إِلَّا بِاللَّهِ

Bismi I-Lâh, Tawakkaltu ^Ala I-Lâh,

Lâ Hawla walâ Quwwata 'Illâ bil-Lâh.

Die Bedeutung lautet: **Bismi I-Lâh, ich vertraue auf Allâh, der Mensch kann sich einer Sünde nur enthalten, wenn Allâh ihn davor schützt; und er kann das Gute nur dann verrichten, wenn Allâh ihm hilft.**

- Wenn du deinen muslimischen Nachbarn begegnest, dann grüße sie. Tue dies mit der Absicht, ihnen eine Freude zu bereiten.
- Hilf deinen hilfsbedürftigen Nachbarn, insbesondere kleinen Kindern und älteren Menschen.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

## Religiöse Hinweise

رَمَضَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

### Die Unvergänglichkeit

Allâh, der Erhabene, ist immerwährend und unvergänglich. Er endet nicht und vergeht nicht, d. h., Seine Existenz wird nie zu Ende gehen. Allâhu Ta<sup>^</sup>âlâ sagt:

﴿وَيَبْقَىٰ وَجْهُ رَبِّكَ ذُو الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ ﴿٢٧﴾﴾

Die Bedeutung lautet: **Das Selbst Gottes, des Erhabenen, ist immerwährend.**

Das Wort „Wadjh“, das in der Âyah vorgekommen ist, bedeutet in diesem Zusammenhang ‚das Selbst Gottes‘. Einer der Namen Gottes, des Erhabenen, lautet al-Âkhir, was „der Unvergängliche“ bedeutet.

## Religiöse Hinweise

رَمَضَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧



### Schöne Gewohnheiten

Gute Handlungen, die du auf der Arbeit und mit deinen Arbeitskollegen ausführen kannst. Fasse dabei eine aufrichtige Absicht, damit du die Belohnung von Allâh, dem Erhabenen, hierfür erlangst:

- Fasse die Absicht, dass du einer erlaubten Arbeit nachgehst, damit du einen erlaubten und rechtmäßigen Lebensunterhalt bestreitest.
- Begrüße deine muslimischen Arbeitskollegen mit aufrichtiger Absicht.
- Wenn du sie nach ihrem Befinden fragst, dann tue es mit aufrichtiger Absicht.
- Hilf ihnen mit der Absicht von Allâh belohnt zu werden.
- Sei ein vertrauensvoller Arbeitnehmer, um das Wohlgefallen Gottes zu erlangen.

## Religiöse Hinweise

### Die Bedürfnislosigkeit

Die Bedürfnislosigkeit bedeutet, von nichts und niemandem abhängig zu sein. Dies bedeutet, dass Allâh, der Erhabene, nichts und niemanden braucht, jedoch sind alle Geschöpfe auf Allâh angewiesen. Wenn Allâh irgendetwas oder irgendjemanden bräuchte, dann könnte Er weder anfangslos noch unvergänglich sein. Da Angewiesenheit auf andere ein Merkmal für die Entstehung ist und Allâh über die Entstehung erhaben ist, ist es erwiesen, dass Allâh sowohl anfangslos als auch unvergänglich ist.

Weder profitiert Allâh vom Gehorsam der Gehorsamen noch erleidet Er einen Schaden durch den Ungehorsam der Ungehorsamen. Jedes Geschöpf ist auf Allâh angewiesen und niemand kann auch nur für einen Augenblick ohne Ihn auskommen. Allâhu Ta<sup>â</sup>âlâ sagt:

﴿وَاللَّهُ الْغَنِيُّ وَأَنْتُمُ الْفُقَرَاءُ﴾

Die Bedeutung lautet: **Allâh ist der Bedürfnislose und ihr seid diejenigen, die auf Ihn angewiesen sind.**

Das Programm  
im Ramadân

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

## Religiöse Hinweise

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

### Schöne Gewohnheiten

Gute Gewohnheiten, die du beim Essen durchführen solltest – mit aufrichtiger Absicht, damit Allāh dich hierfür belohnt:

- Denke daran, das Essen mit der Absicht der Stärkung für den Gottesgehorsam einzunehmen, damit Allāh dich hierfür belohnt.
- Sage „Bismi l-Lāh“ bevor du isst, iss mit der rechten Hand und wenn möglich mit drei Fingern. Damit ahmst du den Gesandten Gottes ﷺ nach.
- Unterhalte dich während des Essens mit deiner Familie, um ihnen Freude zu bereiten, in der Hoffnung von Allāh hierfür belohnt zu werden.
- Bedanke dich aufrichtig bei denjenigen, die das Essen zubereitet haben. Tue es mit der Absicht, von Allāh, dem Erhabenen, belohnt zu werden.
- Wenn du zu Ende gegessen hast, dann sage:

الحمد لله الذي أطعم وسقى وسوّغه وجعل له مَخْرَجًا

Al-Hamdu lil-Llāh l-Ladhî At<sup>^</sup>ama wasaqâ

wasawwaghahû wadja<sup>^</sup>ala lahû makhradjâ

Das bedeutet: **Lob gebührt Allāh, Der uns Essen und Trinken gegeben, es uns leicht schluckbar gemacht und einen Ausweg dafür gemacht hat.**

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

## Religiöse Hinweise

رَمَضَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

### Die Allmacht

Allâh, der Erhabene, ist über alle Dinge mächtig. Allâhu Ta<sup>^</sup>âlâ sagt:

﴿وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **Er (Allâh) ist über alle Dinge mächtig.**

Nichts kann Allâh, den Erhabenen, daran hindern, etwas zu tun. Mit Seiner Macht bringt Allâh ins Dasein hervor und löscht aus dem Dasein aus. Seine Allmacht ist eine anfangslose Eigenschaft, mit der Er das mögliche Sein oder Nichtsein bewirkt.

Zu den Namen Gottes gehören al-Qâdir und al-Qadîr. Al-Qâdir bedeutet, dass Er mit der Macht beschrieben ist und al-Qadîr bedeutet, dass Er mit der vollkommenen Macht beschrieben ist.

## Religiöse Hinweise

### Schöne Gewohnheiten

Gute Handlungen, die du beim Betreten der Toilette ausführen kannst. Strebe dabei die Belohnung von Allâh, dem Erhabenen, an:

- Sage, bevor du die Toilette betrittst:

بِسْمِ اللَّهِ، اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنَ الْخُبُثِ وَالْخَبَائِثِ

Bismi l-Lâh, Allâhumma, Innî A^ûdhu bika  
mina l-Khubuthi wal-Khabâ'ith.

Das bedeutet: **Bismi l-Lâh, o Allâh, ich suche bei Dir Schutz vor den männlichen und den weiblichen Teufeln.**

- Betritt die Toilette mit dem linken Fuß, damit du den Gesandten Gottes ﷺ darin nachahmst.
- Führe den Pflicht-Istindjâ' durch, um die Belohnung von Allâh zu erlangen.
- Bedecke deine Blöße, um das Wohlgefallen Gottes zu erlangen.
- Ahme den Gesandten Gottes ﷺ nach, indem du die Toilette mit dem rechten Fuß verlässt und sagst:

الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَذْهَبَ عَنِّي الْأَذَى وَعَافَانِي

Al-Hamdu lil-Lâhi l-Ladhî 'Adhhaba

^Anniya l-'Adhâ wa^âfânî.

Das bedeutet: **Lob gebührt Allâh, Der das Übel von mir abgewendet und mich gesund erhalten hat.**

## Religiöse Hinweise

رمضان  
زاد الروح  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

### Der Wille

Der Wille bedeutet das Bestimmen. Alles, was im Universum geschieht, geschieht mit dem Willen Gottes. Was Allâh will, dass es geschieht, wird zu der Zeit geschehen, die Allâh hierfür bestimmt hat, und was Er nicht will, dass es geschieht, wird nie geschehen.

Abû Dâwûd überlieferte, dass der Gesandte Gottes ﷺ sagte:

ما شاء الله كان وما لم يشأ لم يكن

Das bedeutet: **Was Allâh will, geschieht, und was Er nicht will, geschieht nicht.**

Jegliches, das im Universum geschieht, sei es Gutes oder Schlechtes, geschieht mit dem Willen und der Bestimmung Gottes. Allâh liebt das Gute, hat befohlen, Gutes zu tun und belohnt für die guten Taten. Im Gegensatz hierzu verhält es sich mit dem Schlechten: Es geschieht zwar auch mit dem Wissen, dem Willen und der Bestimmung von Allâh, jedoch liebt Allâh es nicht - Er hat nicht befohlen, Schlechtes zu tun, und wird die Ausführung schlechter Handlungen nicht belohnen.

Das Programm  
im Ramadân

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

## Religiöse Hinweise

### Schöne Gewohnheiten

Wenn du dich schlafen legen möchtest, dann führe folgende gute Handlungen aus und strebe dabei die Belohnung von Allâh, dem Erhabenen, an:

- Putze deine Zähne mit einem Siwâk oder Ähnlichem und folge damit dem Beispiel des Gesandten Gottes ﷺ.
- Beabsichtige durch das Schlafen, dich für den Gottesgehorsam zu stärken.
- Schlafe auf der rechten Seite, um den Gesandten Gottes ﷺ darin nachzuahmen.
- Lege deine rechte Hand unter deine Wange und sage dreimal:

اللَّهُمَّ قِنِي عَذَابَكَ يَوْمَ تَبْعَثُ عِبَادَكَ

Allâhumma Qinî Adhâbaka Yawma Tab<sup>^</sup>athu Ibâdak  
Was bedeutet: **O Allâh, bewahre mich vor Deiner Strafe am Tag der Auferstehung.** Sage es in der Hoffnung, von Allâh, dem Erhabenen, hierfür belohnt zu werden.

- Wenn du nachts aufwachst, sprich die Gottespreisung, die über den Gesandten Gottes ﷺ überliefert wurde:

لا إله إلا الله الواحد القهار ربُّ السموات والأرض وما بينهما العزيزُ الغفار  
Lâ ´Ilâha ´Illa l-Lâhu l-Wâhidu l-Qahhâr , Rabbu s-Samâwâti wa l-´Ardi wamâ Baynahuma l-´Azîzu l-Ghaffâr.

Das bedeutet: **Es gibt keinen Gott außer Allâh, Al-Wâhid, Al-Qahhâr, dem Herrn der Himmel und der Erde und von allem, was sich dazwischen befindet, Er ist Al-´Azîzu, Al-Ghffâr.**

## Religiöse Hinweise

رَمَادَانُ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

### Das Wissen

Allâh, der Erhabene, ist mit anfangslosem Wissen, das sich nicht verändert und weder zunimmt noch abnimmt, beschrieben. Allâh, der Erhabene, hat das allumfassende und unveränderliche Wissen über Sein Selbst, Seine Eigenschaften und über das, was Er erschafft. Er weiß die Dinge, bevor sie geschehen. Allâhu Ta<sup>^</sup>âlâ sagt:

﴿وَهُوَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ﴾

Das bedeutet: **Er (Allâh) ist wissend über alles.**

## Religiöse Hinweise

رَمَضَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

### Schöne Gewohnheiten

Wenn du unterwegs sein solltest, dann führe folgende gute Handlungen aus und strebe damit das Wohlgefallen Gottes an:

- Solltest du auf einem Markt sein, dann sprich das dazugehörige Bittgebet:

لا إله إلا الله وحده لا شريك له، له الملك وله الحمد يُحيي ويميت وهو حي لا يموت بيده الخير وهو على كل شيء قدير

Lâ 'Ilâha 'Illa l-Lâhu Waḥdahû Lâ Scharîka Lah, Lahu l-Mulku walahu l-Hamd, Yuhyî wayumît, waHuwa Ḥayyun Lâ Yamût, Biyadihi l-khayr, waHuwa ^Alâ Kulli Schay'in Qadîr.

Das bedeutet: **Es gibt keinen Gott außer Allâh, Er ist einzig und Er hat keinen Partner oder Teilhaber. Er hat die Herrschaft und Ihm gebührt das Lob. Er gibt Leben und lässt sterben. Er ist lebendig und wird nie sterben. Er erschuf das Gute (und auch das Schlechte), und ist über alle Dinge mächtig.**

- Wenn du auf der Straße etwas siehst, das Muslimen schadet, entferne es mit aufrichtiger Absicht für Allâh, den Erhabenen.
- Wende deinen Blick von den Blößen der Menschen ab und fasse dabei die Absicht für Allâh, den Erhabenen, um Belohnung zu erhalten.
- Wenn du einen hilfsbedürftigen jungen oder alten Menschen siehst, dann hilf ihm und fasse dabei die Absicht, dieses für Allâh, den Erhabenen, zu tun, um die Belohnung zu erhalten.

Das Programm  
im Ramadân

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

## Religiöse Hinweise

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

### Das Hören und das Sehen

Zu den Eigenschaften von Allâh, dem Erhabenen, gehört das Hören. Allâhu Ta<sup>â</sup>lâ sagt:

﴿وَهُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ﴾

Die Bedeutung lautet: **Er (Allâh) ist der Allhörende und der Allsehende.**

Sein Hören ähnelt nicht dem Hören anderer. Er hört alles Hörbare mit einem anfangslosen, unvergänglichen Hören, das dem Hören Seiner Geschöpfe nicht ähnelt. Er hört ohne Ohren, Trommelfell oder andere Hilfsmittel.

Allâh, der Erhabene, ist mit dem Sehen beschrieben. Das bedeutet, dass Allâh, der Erhabene, alles Sichtbare sieht - ohne Augen, Lichtstrahlen oder andere Hilfsmittel. Sein Sehen ähnelt nicht dem Sehen anderer.

## Religiöse Hinweise

رَمَادَانُ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧



### Schöne Gewohnheiten

Gute Handlungen, wofür Allâh dich belohnt, wenn du deine Verwandten besuchst, um die Belohnung von Gott zu erlangen:

- Wenn du aufbrichst, um deine Verwandten zu besuchen, fasse die Absicht, dieses zu tun, um das Wohlgefallen Gottes, des Erhabenen, zu erlangen.
- Grüße sie mit aufrichtiger Absicht. Lächle sie dabei an und zeige ihnen deine Freude über das Wiedersehen.
- Wenn du deine Verwandten beschenkst, dann tue es mit der Absicht, ihre Herzen zu erfreuen, damit Allâh, der Erhabene, dich dafür belohnt.
- Habe eine aufrichtige Absicht, wenn du mit ihnen sprichst und dich nach ihrem Wohlergehen erkundigst.
- Danke ihnen für ihre Gastfreundschaft, um dabei die Belohnung Gottes, des Erhabenen, zu erlangen.

## Religiöse Hinweise

### Das Leben und das Sprechen

Allâh, der Erhabene, ist lebendig. Sein Leben ähnelt unserem Leben nicht; es ist nicht an Seele, Fleisch oder Blut gebunden, sondern ist eine Ihm gebührende Eigenschaft. Das Leben Gottes, des Erhabenen, hat keinen Anfang und kein Ende. Allâhu Ta<sup>â</sup>lâ sagt:

﴿اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْحَيُّ﴾

Die Bedeutung lautet: **Allâh, es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Lebendigen.**

Allâh spricht, d. h., zu den weiteren Eigenschaften Gottes gehört ein unvorstellbares Sprechen, das Ihm würdig ist. Das Sprechen Gottes hat keinen Anfang und kein Ende, folglich besteht es nicht aus Lauten bzw. Silben. Allâh spricht ohne Zunge, Mund, Lippen oder Stimme und weder in arabischer Sprache noch in einer anderen. Das Sprechen Gottes ist eine anfangslose und unvergängliche Eigenschaft Gottes, worauf Aufeinanderfolge und Unterbrechung nicht zutreffen können, weil aufeinanderfolgendes und unterbrochenes Sprechen zu unseren Beschreibungen gehört. Das Sprechen Gottes ist eine Eigenschaft, die wir uns nicht vorstellen können und wir uns sogar nicht vorstellen dürfen – wie es bei allen Eigenschaften Gottes der Fall ist.

## Religiöse Hinweise

رَمَادَانُ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧



### Schöne Gewohnheiten

Wenn du Besuch bekommst, dann führe folgende gute Handlungen durch und fasse die aufrichtige Absicht, damit Allâh, der Erhabene, dich dafür belohnt:

- Lächle deinen Gast aufrichtig an und heiße ihn willkommen, um die Belohnung von Allâh, dem Erhabenen, zu erlangen.
- Biete ihnen das beste zur Verfügung stehende Essen und Trinken an und fasse dabei die Absicht, um die Belohnung von Allâh zu erhalten.
- Denke daran, aufrichtig in deiner Absicht für Allâh zu sein, wenn du mit deinen Gästen sprichst und sie nach ihrem Befinden fragst.
- Bediene deinen Gast selbst, zeige ihm deine Freude über seinen Besuch und strebe damit die Belohnung von Allâh, dem Erhabenen, an.
- Erfülle die Bedürfnisse deines Gastes und berate ihn, wenn er deinen Rat sucht. Strebe dabei die Belohnung von Allâh, dem Erhabenen, an.

## Religiöse Hinweise

### Die Unvergleichbarkeit

Allâh, der Erhabene, gleicht Seinen Geschöpfen absolut nicht. Weder ähnelt Sein Selbst dem Selbst irgendeines Geschöpfes noch gleichen Sein Tun oder Seine Eigenschaften denen der Geschöpfe. Allâh, der Erhabene, ähnelt Seinen Geschöpfen in keiner Weise.

Die Körper sind Seine Geschöpfe, somit ist Er kein Körper. Farben und Maße, wie z. B. Länge und Breite, wurden von Ihm erschaffen, somit trifft nichts davon auf Allâh zu. Allâh existiert, ohne eine Ähnlichkeit mit irgendetwas oder irgendjemand anderem zu haben – was auch immer du dir vorstellst, Allâh ähnelt diesem nicht. Allâhu Ta<sup>â</sup>âlâ sagt:

﴿لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ وَهُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ﴾

Das bedeutet: **Allâh ähnelt nichts und niemandem und Er ist der Allhörende und der Allsehende.**

## Religiöse Hinweise

### Schöne Gewohnheiten

Gute Handlungen, die du ausführen kannst, wenn du einen Kranken besuchst, und wofür Allâh dich belohnt, wenn du aufrichtig bist:

- Bitte Allâh, den Erhabenen, um Belohnung, wenn du zum Besuchen eines Kranken aufbrichst, denn das Besuchen eines Kranken ist eine Handlung, die die islamische Religion uns nahegelegt hat.
- Wenn du einen Kranken siehst, dann begrüße ihn mit der Absicht, dies für Allâh, den Erhabenen, zu tun.
- Beschenke ihn, um ihm eine Freude zu bereiten, auch wenn nur mit einer Kleinigkeit. Bitte um Belohnung von Allâh, dem Erhabenen.
- Denke daran, deine Absicht für Allâh zu fassen, wenn du einen Kranken nach seinem Befinden fragst.
- Bitte um die Genesung des Kranken und erbitte eine Belohnung von Allâh, dem Erhabenen, indem du Folgendes siebenmal sagst:

أَسْأَلُ اللَّهَ الْعَظِيمَ رَبَّ الْعَرْشِ الْعَظِيمِ أَنْ يَشْفِيكَ

As'alu I-Lâha I-<sup>^</sup>Adhîma Rabba I-<sup>^</sup>Arschi I-<sup>^</sup>Adhîmi  
An Yaschfiyak.

Das bedeutet: **Ich bitte Allâh, den Allmächtigen, den Schöpfer des gewaltigen Thrones, dich zu heilen.**

## Die Sitzungen des islamischen Wissens sind segensreich und bringen Belohnung im Jenseits ein

Lob gebührt Allâh, dem Schöpfer des Universums, und as-Salâtu was-Salâmu für den Propheten Muḥammad sowie für seine aufrichtigen Angehörigen und rechtschaffenen Gefährten.

Allâh, der Erhabene, hat dem Religionswissen einen hohen Stellenwert gegeben und dem Propheten Muḥammad ﷺ im Qur'ân befohlen, Allâh um mehr Wissen zu bitten. Im edlen Qur'ân wurde dem Propheten nicht befohlen, Allâh um die Vermehrung von irgendetwas zu bitten, außer um die Vermehrung seines Wissens. Allâhu Ta'âlâ sagt:

﴿وَقُلْ رَبِّ زِدْنِي عِلْمًا﴾ (١١٤)

Die Bedeutung lautet: **Und sprich: Mein Herr, vermehre mein Wissen**, weil das Wissen die Grundlage der Religion ist. Zudem sagte der Prophet ﷺ:

لَا يَشْبَعُ الْمُؤْمِنُ مِنْ خَيْرٍ يَسْمَعُهُ حَتَّىٰ يَكُونَ مُنْتَهَاهُ الْجَنَّةَ

Die Bedeutung lautet: **Ein Gläubiger bekommt nicht genug davon, Gutes zu hören, bis sein Ende das Paradies ist.**

Dies wurde von at-Tirmidhiyy in seinem Werk as-Sunan überliefert. Das bedeutet, dass der Gläubige nie mit dem Ist-Zustand seines Wissens zufrieden sein sollte, denn es ist die Grundlage der Religion.

## Die Sitzungen des islamischen Wissens sind segensreich und bringen Belohnung im Jenseits ein

In seinem Werk as-Sunan überlieferte Ibn Mâdjah, dass der Prophet ﷺ sagte:

لَأَنْ يَغْدُوَ أَحَدُكُمْ فَيَتَعَلَّمَ بَابًا مِنَ الْعِلْمِ خَيْرٌ لَهُ مِنْ أَنْ يُصَلِّيَ أَلْفَ رَكْعَةٍ

Die Bedeutung lautet: **Das Erlernen eines Kapitels aus der Religionslehre ist besser als das Verrichten von 1.000 empfohlenen Gebetseinheiten.**

Dieser Hadîth verdeutlicht den besonderen Stellenwert des islamischen Religionswissens. Allâh, der Erhabene, belohnt das Erlernen eines Kapitels der Religionslehre, wie z. B. das Kapitel des Tayammum (trockene Reinigung), des Istindjâ', der Gebetszeiten oder des Fastens, mehr als das Verrichten von eintausend empfohlener Gebetseinheiten.

Allâh, der Erhabene, sagt:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا قُوا أَنْفُسَكُمْ وَأَهْلِيكُمْ نَارًا وَقُودُهَا النَّاسُ وَالْحِجَارَةُ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Gläubigen, schützt euch selbst und eure Angehörigen vor einem Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind.** In dieser Âyah befiehlt Allâh den Gläubigen, sich selbst, ihre Ehepartner, ihre Kinder und andere vor dem Höllenfeuer zu schützen.

**Die Sitzungen des  
islamischen Wissens  
sind segensreich und bringen  
Belohnung im Jenseits ein**

رَمَضَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

^Aliyy Ibn Abî Tâlib, Radiya l-Lâhu ^Anhu, deutete diese Âyah mit den Worten: Lernt das Gute und lehrt es eure Angehörigen.

Die Sitzung des islamischen Wissens ist mit Engeln der Gnade gesegnet, somit sollte man im gesegneten Monat Ramadân die besondere Gelegenheit nutzen und - samt Angehörigen - fleißig an den Sitzungen der Religionslehre teilnehmen, denn darin wird das gelehrt, was jeder Muslim wissen muss.

**Das Programm  
im Ramadân**

**Unterrichte und  
Ratschläge**

**Kalendertage**

**Das Programm  
im gesegneten  
Monat Ramādān  
1447 n. H. / 2026 R.**

رَمَادَانُ  
زَادَ الرُّوحَ

- ☉ Tägliches Verrichten der fünf Pflichtgebete in der Gemeinschaft
- ☉ Tägliches Verrichten des Qiyām-Ramādān-Gebetes (Tarâwîh) in der Gemeinschaft
- ☉ Rezitation eines Teils des edlen Qur'ân, täglich im Anschluss an das Mittagsgebet, rezitiert vom ägyptischen Qur'ân-Rezitator, dem geehrten Schaykh Mahmûd al-<sup>^</sup>Attâr
- ☉ Religionsunterricht in deutscher Sprache, täglich um 14:30 Uhr
- ☉ Der lehrreiche und gnadenvolle Vortrag über Glaubenslehre und Fiqh, unmittelbar nach dem Nachmittagsgebet, gefolgt von der Rezitation einiger Âyât aus dem edlen Qur'ân
- ☉ Sitzungen des islamischen Wissens zur Stärkung der Seele in den Nächten des Ramādān, unmittelbar nach dem Qiyām-Gebet (Dauer: 30 Minuten)
- ☉ Religionsunterricht für Frauen, sonntags um 13:30 Uhr
- ☉ Gedächtnisfeier anlässlich der 27. Nacht von Ramādān (Qur'ân-Rezitation, Ermahnung, Lobgesang)
- ☉ Gemeinsames Verrichten des Fest-Gebetes um 08:00 Uhr und für die zweite Gruppe um 09:00 Uhr

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

1

# Ramādān

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

Mittwoch 18. Februar

Imsâk 5:14

Fadjr 5:34

Schurûq 7:16

Dhuhr 12:23

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 14:59

Maghrib 17:28

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:10

Der hier angegebene Tag als den Beginn des Monats Ramādān muss durch die optische Sichtung der Mondsichel bestätigt werden. **Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe. **Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

2

# Ramādān

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

Donnerstag 19. Februar

Imsâk 5:12

Fadjr 5:32

Schurûq 7:14

Dhuhr 12:23

<sup>^</sup>A<sub>sr 15:00</sub>

Maghrib 17:30

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:12

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

3

# Ramādān

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

Freitag 20. Februar

Imsâk 5:11

Fadjr 5:31

Schurûq 7:12

Dhuhr 12:23

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:01

Maghrib 17:32

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:14

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

4

# Ramādān

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ

Samstag 21. Februar

Imsâk 5:09

Fadjr 5:29

Schurûq 7:10

Dhuhr 12:23

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:02

Maghrib 17:33

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:16

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

5

# Ramādān

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

Sonntag 22. Februar

Imsâk 5:07

Fadjr 5:27

Schurûq 7:07

Dhuhr 12:22

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:04

Maghrib 17:35

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:18

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

6

# Ramādān

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

Montag 23. Februar

Imsâk 5:05

Fadjr 5:25

Schurûq 7:05

Dhuhr 12:22

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:06

Maghrib 17:37

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:20

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

7

# Ramādān

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

Dienstag 24. Februar

Imsâk 5:03

Fadjr 5:23

Schurûq 7:03

Dhuhr 12:22

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:08

Maghrib 17:39

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:21

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

8

# Ramādān

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

Mittwoch 25. Februar

Imsâk 5:01

Fadjr 5:21

Schurûq 7:01

Dhuhr 12:22

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:09

Maghrib 17:41

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:23

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

9

# Ramādān

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

Donnerstag 26. Februar

Imsâk 4:59

Fadjr 5:19

Schurûq 6:59

Dhuhr 12:22

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:10

Maghrib 17:43

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:25

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

10

# Ramādān

Freitag 27. Februar

Imsâk 4:57

Fadjr 5:17

Schurûq 6:57

Dhuhr 12:22

<sup>^</sup>A<sub>sr 15:11</sub>

Maghrib 17:45

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:27

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ



11

# Ramādān

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

Samstag 28. Februar

Imsâk 4:55

Fadjr 5:15

Schurûq 6:54

Dhuhr 12:21

^ A<sub>s</sub>r 15:13

Maghrib 17:47

^ I<sub>s</sub>châ´ 19:29

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

12

# Ramādān

Sonntag 1. März

Imsâk 4:55

Fadjr 5:15

Schurûq 6:52

Dhuhr 12:21

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:15

Maghrib 17:48

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:31

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

13

# Ramādān

رَمَضَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

Montag 2. März

Imsâk 4:53

Fadjr 5:13

Schurûq 6:50

Dhuhr 12:21

<sup>^</sup>A<sub>sr 15:16</sub>

Maghrib 17:50

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:33

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

14

# Ramādān

Dienstag 3. März

Imsâk 4:51

Fadjr 5:11

Schurûq 6:48

Dhuhr 12:21

<sup>^</sup>A<sub>sr 15:17</sub>

Maghrib 17:52

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:34

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

15

# Ramādān

Mittwoch 4. März

Imsâk 4:48

Fadjr 5:08

Schurûq 6:45

Dhuhr 12:21

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:18

Maghrib 17:54

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:36

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

16

# Ramādān

Donnerstag 5. März

Imsâk 4:46

Fadjr 5:06

Schurûq 6:43

Dhuhr 12:20

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:19

Maghrib 17:56

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:38

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧



17

# Ramādān

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ

Freitag 6. März

Imsâk 4:44

Fadjr 5:04

Schurûq 6:41

Dhuhr 12:20

<sup>^</sup>A<sup>s</sup>r 15:20

Maghrib 17:58

<sup>^</sup>I<sup>s</sup>châ´ 19:40

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

18

# Ramādān

Samstag 7. März

Imsâk 4:42

Fadjr 5:02

Schurûq 6:39

Dhuhr 12:20

<sup>^</sup>A<sub>sr 15:21</sub>

Maghrib 18:00

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:42

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

19

# Ramādān

Sonntag 8. März

Imsâk 4:40

Fadjr 5:00

Schurûq 6:36

Dhuhr 12:20

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:22

Maghrib 18:02

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:44

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

20

# Ramādān

رَمَادَانَ  
زَادَ الرُّوحَ

Montag 9. März

Imsâk 4:38

Fadjr 4:58

Schurûq 6:34

Dhuhr 12:19

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:23

Maghrib 18:03

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:45

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

21

# Ramādān

Dienstag 10. März

Imsâk 4:35

Fadjr 4:55

Schurûq 6:32

Dhuhr 12:19

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:24

Maghrib 18:05

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:47

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

22

# Ramādān

Mittwoch 11. März

Imsâk 4:33

Fadjr 4:53

Schurûq 6:29

Dhuhr 12:19

<sup>^</sup>A<sub>sr 15:25</sub>

Maghrib 18:07

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:49

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

23

# Ramādān

رَمَضَانَ  
زَادَ الرُّوحَ  
٢٠٢٦ - ١٤٤٧

Donnerstag 12. März

Imsâk 4:31

Fadjr 4:51

Schurûq 6:27

Dhuhr 12:19

<sup>^</sup>A<sub>sr 15:26</sub>

Maghrib 18:09

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:51

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

24

# Ramādān

Freitag 13. März

Imsâk 4:29

Fadjr 4:49

Schurûq 6:25

Dhuhr 12:18

<sup>^</sup>A<sub>sr 15:27</sub>

Maghrib 18:11

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:53

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

25

# Ramādān

Samstag 14. März

Imsâk 4:26

Fadjr 4:46

Schurûq 6:22

Dhuhr 12:18

<sup>^</sup>A<sub>sr 15:28</sub>

Maghrib 18:12

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:55

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

26

# Ramādān

Sonntag 15. März

Imsâk 4:24

Fadjr 4:44

Schurûq 6:20

Dhuhr 12:18

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:29

Maghrib 18:14

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:57

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

27

# Ramādān

Montag 16. März

Imsâk 4:22

Fadjr 4:42

Schurûq 6:18

Dhuhr 12:18

<sup>^</sup>A<sub>s</sub>r 15:30

Maghrib 18:16

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 19:59

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

28

# Ramādān

Dienstag 17. März

Imsâk 4:19

Fadjr 4:39

Schurûq 6:15

Dhuhr 12:17

<sup>^</sup>A<sub>sr 15:31</sub>

Maghrib 18:18

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 20:01

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

29

# Ramādān

Mittwoch 18. März

Imsâk 4:17

Fadjr 4:37

Schurûq 6:13

Dhuhr 12:17

<sup>^</sup>A<sub>sr 15:32</sub>

Maghrib 18:19

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 20:03

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage

30

# Ramādān

رَمَادَانُ  
زَادَ الرُّوحَ

Donnerstag 19. März

Imsâk 4:14

Fadjr 4:34

Schurûq 6:11

Dhuhr 12:17

<sup>^</sup>A<sub>sr 15:33</sub>

Maghrib 18:21

<sup>^</sup>I<sub>s</sub>châ´ 20:05

**Zweifelsfreie Erkenntnisse** über den Eintritt der Gebetszeiten erwirbt man nur durch optische Beobachtung der Gestirne (Sonne, Mond, Sterne). Die hier festgelegten Zeiten dienen als Orientierungshilfe.

**Es wird empfohlen**, das Morgengebet – sicherheitshalber – erst 20 Minuten nach Beginn der hier genannten Zeit zu verrichten.

Das Programm  
im Ramādān

Unterrichte und  
Ratschläge

Kalendertage



**Ramādān ... Stärkung der Seele**  
1447 n. H. – 2026 R.



Omar Ibn al-Khattab Moschee  
(Zentrum der Gemäßigkeit)

Wiener Str. 1-6, 10999 Berlin

☎ 030 - 612 69 61 🌐 [www.ivwp.de](http://www.ivwp.de)